

458766-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Schulen oder Forschungsanstalten – Teilneubau, Erweiterung und Sanierung der Grundschule Appeldorn

OJ S 132/2025 14/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kalkar

E-Mail: vergabestelle@kalkar.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Teilneubau, Erweiterung und Sanierung der Grundschule Appeldorn

Beschreibung: Die Stadt Kalkar beabsichtigt, die Planung, den Rückbau eines Bestandsgebäudes, die Sanierung eines Gebäudes sowie den Neubau eines Gebäudes nebst Außenspielbereich und Außenanlagen für die Heinrich-Eger-Grundschule in Kalkar - Appeldorn zu realisieren. Die hierfür erforderlichen Planungs-, Rückbau- und Bauleistungen inkl. Baunebenleistungen wie Bürgschaften und Versicherungen sowie die Bauzwischenfinanzierung der Planungs- und Bauleistungen während der Planungs- und Bauphase sowie Gebäudemanagementleistungen für einen Zeitraum von 25 Jahren nach Abnahme der Bauleistungen werden an den Auftragnehmer vergeben.

Kennung des Verfahrens: 068493e4-9685-41e8-81a0-e0ef546ed69b

Interne Kennung: S-KALKAR-2025-0014

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214000 Bauarbeiten für Schulen oder Forschungsanstalten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Kalkar

Postleitzahl: 47546

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Korruption: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Betrug: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Zahlungsunfähigkeit: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es handelt sich um einen Ausschlussgrund gemäß § 123 oder § 124 GWB. Ein Ausschluss vom Vergabeverfahren ist zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Teilneubau, Erweiterung und Sanierung der Grundschule Appeldorn

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die Planung, der Neubau, die Sanierung und der Rückbau sowie die Bauzwischenfinanzierung und die Erbringung von Instandhaltungsleistungen einschließlich des technischen Gebäudemanagements (ausgenommen schulische Hausmeisterdienste) über einen Zeitraum von 25 Jahren ab Abnahme der Grundschule Appeldorn.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45214000 Bauarbeiten für Schulen oder Forschungsanstalten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71240000

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Das Bauvorhaben muss schlüsselfertig, funktions- und bezugsfertig bis zum 31.07.2029 abgenommen werden. Nach Abnahme der Planungs- und Bauleistungen übernimmt der Auftragnehmer die technischen Gebäudemanagementleistungen, die für den Erhalt der Betriebs- und Funktionsfähigkeit des Vertragsobjektes, insbesondere hinsichtlich der baulichen und technischen Anlagen, erforderlich sind, u.a. das technische und infrastrukturelle Gebäudemanagement, sowie das Energie- und Medienmanagement, sowie das Stör- und Qualitätsmanagement für einen Zeitraum von 25 Jahren.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 26/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Städtebau und Architektur: 20,0 %, Funktionale Qualität: 8,0 %, Bauliche und technische Qualitäten: 10,0 %, Bauumsetzung und Logistik: 4,0 %, Betrieb: 8,0 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-KALKAR-2025-0014>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 11/09 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-KALKAR-2025-0014>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/08/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es wird auf § 56 Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV) verwiesen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb von zehn Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, muss ein Bewerber bis spätestens zum Ablauf der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe des Teilnahmeantrags rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB. Auch ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Kalkar

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Kalkar

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kalkar

Registrierungsnummer: 051540024024-31001-18

Postanschrift: Markt 20

Stadt: Kalkar

Postleitzahl: 47546

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@kalkar.de

Telefon: +49 2824 13150

Fax: +49 2824 13234

Internetadresse: <https://www.kalkar.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: vrheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473045
Fax: +49 2211472889
Internetadresse: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d69bf852-e25a-4e52-8435-a5f261273f9f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/07/2025 08:25:05 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 458766-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2025
Datum der Veröffentlichung: 14/07/2025